

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: BR55-7032-175 Conti EP Finish RAL 7032  
Druckdatum: 13.10.2011 Bearbeitungsdatum: 22.09.2011

DE  
Seite:1/6

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

**Artikelnr. (Hersteller / Lieferant):** BR55-7032-175  
**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:** Conti EP Finish RAL 7032  
kieselgrau MV: 4:1 mit ZH25

#### Bezeichnung des Unternehmens:

**Firmenname:** Chemische Werke Kluthe GmbH  
**Straße:** Feldstraße 55  
**Ort:** D-46149 Oberhausen  
**Telefon:** +49 (0) 2 08 / 99 48-0  
**Telefax:** +49 (0) 2 08 / 65 06-25  
**E-Mail:** info@kluthe.com

#### Auskunftgebender Bereich:

Herr Behrendt: +49 (0) 2 08 / 99 48-0

### 2. Mögliche Gefahren

#### Bezeichnung der Gefahren:



Xi Reizend

#### Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

41 Gefahr ernster Augenschäden.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

**Beschreibung:** Diverse

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nr.:	Gefahrstoffbezeichnung:	Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)	Gew.-%
CAS-Nr.:	R-Sätze:	Xi	10 - 12,5
INDEX-Nr.:	REACH Nr.:		
	Polyaminoamid 43-41-38		

#### Zusätzliche Hinweise

\* Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.  
Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

#### Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken:

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: BR55-7032-175 Conti EP Finish RAL 7032  
Druckdatum: 13.10.2011 Bearbeitungsdatum: 22.09.2011

DE  
Seite:2/6

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

keine Beschränkung.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine Beschränkung.

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutzgerät bereit halten.

#### Zusätzliche Hinweise:

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### Reinigungsverfahren

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (BGR 132)" entsprechen.

##### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 25 °C lagern. Schützen gegen: Frost.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

EG-Nr.:	Beschreibung:	Art:	Grenzwert	Einheit
CAS-Nr.:			STEL (EC) TWA (EC)	
-				

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: BR55-7032-175 Conti EP Finish RAL 7032  
Druckdatum: 13.10.2011 Bearbeitungsdatum: 22.09.2011

DE  
Seite:3/6

### Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

TWA (EC): Arbeitsplatzgrenzwert

STEL (EC): Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

#### Atemschutz:

Nicht anwendbar.

#### Handschutz:

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: lösemittelbeständig-siehe BG Chemie A008 Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition: Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374 Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### Augenschutz:

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Schutzmaßnahmen:

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: siehe Handelsbezeichnung

Geruch: arttypisch

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

#### Flammpunkt (°C):

nicht zutreffend °C

Methode: DIN 53213

#### Zündtemperatur (Tz)

nicht zutreffend °C

#### untere Explosionsgrenze:

nicht zutreffend Vol-%

#### Obere Explosionsgrenze:

nicht zutreffend Vol-%

#### Dampfdruck:(bei Temperatur in °C): 20

mbar

#### Dichte:(bei Temperatur in °C): 20

1,60 g/cm<sup>3</sup>

Methode: DIN 53217

#### Wasserlöslichkeit (g/l):

teilweise löslich

Lösemittelanteil

#### pH (bei Temperatur in °C): 20

nicht anwendbar

#### Viskosität

ca. 55 Poise

(Haake)

#### Lösemitteltrennprüfung (%):

< 3 %

#### Festkörpergehalt (%)

63 Gew.-%

#### Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:

0 Gew.-%

Wasser:

37 Gew.-%

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### Zu vermeidende Stoffe

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

## 11. Toxikologische Angaben

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

### Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen:

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: BR55-7032-175 Conti EP Finish RAL 7032  
Druckdatum: 13.10.2011 Bearbeitungsdatum: 22.09.2011

DE  
Seite:4/6

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Gesamtbeurteilung:

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

#### Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### Verpackung:

#### Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## 14. Angaben zum Transport

Transport in Übereinstimmung mit ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.

### Landtransport (ADR/RID)

Klasse:	Gefahrgut-Vorschriften nicht betreffend
Gefahrzettel:	nicht zutreffend
UN-Nr.:	nicht zutreffend
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	nicht zutreffend
Offizielle Benennung für die Beförderung	
Verpackungsgruppe:	nicht zutreffend
Tunnelbeschränkungscode:	-

### Seeschifftransport (IMDG)

Klasse:	nicht zutreffend
Gefahrzettel:	nicht zutreffend
EmS-Nr.:	nicht zutreffend
UN-Nr.:	nicht zutreffend
Offizielle Benennung für die Beförderung	
Verpackungsgruppe:	nicht zutreffend
Marine pollutant:	nicht zutreffend

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse:	nicht zutreffend
Gefahrzettel:	nicht zutreffend
UN-Nr.:	nicht zutreffend

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: BR55-7032-175 Conti EP Finish RAL 7032  
Druckdatum: 13.10.2011 Bearbeitungsdatum: 22.09.2011

DE  
Seite:5/6

Verpackungsgruppe: nicht zutreffend

### 15. Rechtsvorschriften

#### EU-Vorschriften

##### Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

##### Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

##### Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:



Xi Reizend

##### Enthält:

Polyaminoamid

##### R-Sätze:

41 Gefahr ernster Augenschäden.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

##### S-Sätze:

24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
23 Dampf nicht einatmen.

##### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

nicht zutreffend

##### Sonstige EU-Vorschriften:

##### Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/l) ISO 11890-2: 0

##### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

##### Störfallverordnung:

##### Wassergefährdungsklasse:

2

##### Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV).

nicht zutreffend

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

##### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

fällt nicht unter die TA-Luft.

##### Lagerklasse:

12

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR):

### 16. Sonstige Angaben

##### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
38 Reizt die Haut.

##### Weitere Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Artikel-Nr.: BR55-7032-175 Conti EP Finish RAL 7032  
Druckdatum: 13.10.2011 Bearbeitungsdatum: 22.09.2011

DE  
Seite:6/6

---

**Anhang**